

| | |
|--|---|
|  <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Lampe mit Staurogramm</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2353</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der runde Lampenkörper mündet in eine lang gezogene, geschwärzte Tülle. Gegenüber vom Brennloch sitzt ein Buckelhenkel.

In flachem Relief ziert ein mit Edelsteinen geschmücktes Staurogramm den Lampenspiegel. Unterhalb der Kreuzarme sind zwei Einfülllöcher in den Spiegel geschnitten. Ein Steg verläuft vom Henkel um das Staurogramm bis zur Tülle. Über die Lampenschultern reihen sich abwechselnd Kreispunkte in Quadraten und von geperlten Kränzen umfangene Christogramme aneinander. Den Zwickel zur Tülle hin füllt jeweils ein ornamentiertes Dreieck aus.

Form und Dekoration der Lampe weisen starke Ähnlichkeit mit Inv. 3428 auf. (Ehler 2012)

Angaben zur Herkunft:

verbale Datierung: 4./5. Jahrhundert

Entstehungsort stilistisch: Nordafrika

Herkunft (Allgemein): Corneto (heutiges Tarquinia)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, rot

Maße:

Länge x Breite: 14,1 x 8,1 cm; Länge: 14,1 cm; Breite: 8,1 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

4.-5. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Tarquinia

Schlagworte

- Lampe